

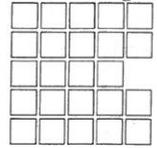
# Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss

UVPA

03.08.2015

Stadt Erlangen



Amt

PET / Projektentwicklung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

## Arbeitsprogramm 2016

### Referat VI / PET

Zuständiger Fachausschuss: UVPA

Einbringung am: November 2015

Datum: 3. August 2015

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift Amtsleitung

Datum: 3. August 2015

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift Referent/in

# Arbeitsprogramm 2016

Stadt Erlangen

Fachausschuss

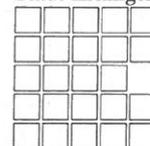
UVPA

03.08.2015

Amt

PET / Projektentwicklung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Allgemeine Angaben <sup>1</sup>	
Verantwortlich	Josef Weber
Beschreibung	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Projektentwicklung
Auftragsgrundlage <sup>2</sup>	öffentlich-rechtliche Vorschriften u.a. BauGB, BauNVO oder Gremienbeschlüsse, zivilrechtliche Vorschriften u.a. BGB
Zielgruppe	Bürgerschaft, Investoren, Immobilieneigentümer, Wohnungsunternehmen
Ziele / Aufgaben	Grundlagenermittlung und Impulsgebung für städtebauliche und hochbauliche Projektentwicklung

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	Keine
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung <sup>3</sup>	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 512 Stadtentwicklung 546 Parkeinrichtungen

Finanzdaten	2015 Ansatz (€)	2016 Entwurfsansatz (€)	
<b>Budgetdaten<sup>4</sup></b>			
Summe Erträge (Sachmittel)	0 €	0 €	Subbudget Ref.VI
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	80.000,00 €	22.700 € (Kürzung i.H.v. 2.300 € durch Amt 61)	Subbudget Ref.VI
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)		22.700 €	Subbudget Ref.VI
Personalaufwand	157.000 €	190.000 €	Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20
<b>Budgetrücklage</b>			
Stand 30.06.2015 <sup>5</sup>	17.405,89 €		Subbudget Ref.VI
<b>Investitionen</b>			
0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit	23.000,00 €	130.000,00 €	Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20

# Arbeitsprogramm 2016

Stadt Erlangen

Fachausschuss

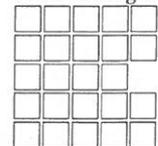
UVPA

03.08.2015

Amt

PET / Projektentwicklung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



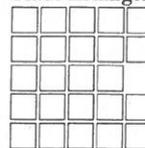
## Personal<sup>6</sup>

### Personalausstattung

	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2015	4	1	3
davon <b>derzeit besetzt</b> mit			
- <b>Vollzeitkräften</b>	4	-	3
- <b>Teilzeitkräften</b>	-	1 (Altersteilzeit)	-
- Davon <b>derzeit nicht besetzt</b> "freiwillig" bzw. "gesperrt"	-	-	-
<b>Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen</b>			
- Stundenkontingente	-	-	-
- Saisonkräfte	-	-	-
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	-	-	-
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	-	-	-
<b>Personalentwicklung<sup>7</sup></b>			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2015 (Stand 30.06.2015) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten <sup>8</sup> Fortbildungen <sup>9</sup> teilgenommen haben:	0	0	0
- tatsächliche Budgetmittel für Fortbildungen 2015 (Stand 30.06.2015):	0,00 €		

## Stellenplan 2016<sup>10</sup>

Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende <b>neue Planstellen</b> wurden von der Fachdienststelle beantragt	-	-
Folgende <b>Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke</b> sind <b>vorgesehen</b>	-	-



## Arbeitsprogramm 2016

- auf Basis des IST-Personalstandes 2015<sup>11</sup>

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends und Prognosen<sup>12</sup>

Herausforderungen

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

Erlangen sieht sich mit den allgemeinen Stadtentwicklungstrends konfrontiert. Der demographische Wandel, Zunahme der Pro-Kopf-Wohnfläche oder die belastenden Verkehrsströme sind nur wenige Beispiele. In Anbetracht der begrenzten Raumausdehnung gilt es, optimale integrierte Lösungsansätze und Entwicklungsstrategien zu erarbeiten sowie Themen der Innenentwicklung unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu fokussieren.

Zu den Fragestellungen:

- Projektentwicklung zur Realisierung einzelner Bauvorhaben auf brachliegenden oder minder genutzten Grundstücken anstoßen (Konzeptionelle Untersuchungen, etc.)
- Bürgerbeteiligungen bei geeigneten Verfahren weiter auszubauen

### Arbeitsschwerpunkte PET 2016

- 1) Städtebauliche Entwicklungen (Auswahl)
  - Großparkplatz
  - technische Infrastruktur StUB
  - Landesgartenschau / Regnitzgrund
  - Nachverdichtung Werner-von-Siemens-Straße
  - Güterhallenstraße
  - Haus der Zukunft (Verwaltungsgebäude)
- 2) Wohnbauflächenentwicklung / Nachverdichtung und Neubau (Auswahl)
  - Steudach
  - Sportflächennachverdichtung
  - Altstadtmarkt / Fuchsenwiese
  - Paul-Gordan-Straße
  - Pommernstraße
- 3) Aufbau und Fortführung einer Mittelflusskontrolle mit Mittelflusssteuerung

### Arbeitsschwerpunkte Referat VI 2016

- 1) Bürgerinformation – Bürgerbeteiligung
- 2) Qualitätssicherung
- 3) Teambildung
- 4) Innovationen
- 5) Forschung

# Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss

UVPA

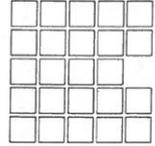
03.08.2015

Amt

PET / Projektentwicklung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



## Sofern Stellenplananträge für 2016 gestellt wurden:

Falls die für 2016 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2016 wird dadurch entsprechend ergänzt.  
Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

## DMS-Einführung

Die DMS-Einführung ist von III. Quartal bis 31.12.2015 geplant bzw. wurde im Jahr \_\_\_\_\_ bereits abgeschlossen.

## Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“<sup>13</sup>

- Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?

Ein barrierefreier Zugang ist im derzeitigen Verwaltungsgebäude „MuWi – Gebbertstraße 1“ nicht vorhanden bzw. nur erschwert möglich. Durch die Umsetzung der Baumaßnahme „Haus der Zukunft“ wird ein barrierefreier Zugang geschaffen.

# Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss

UVPA

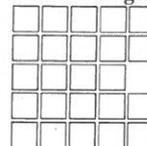
03.08.2015

Amt

PET / Projektentwicklung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



## <sup>1</sup> **Bearbeitungshinweise in den Endnoten**

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

<sup>2</sup> Pflichtaufgaben sind gemäß HFFA Beschluss vom 12.05.2010 mit \* zu kennzeichnen

<sup>3</sup> Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

<sup>4</sup> analog Kontenschema KTO\_SKO

<sup>5</sup> Der Stand der Rücklage zum 30.06.2015 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2014 + Budgetübertrag 2014 = Stand der Budgetrücklage am 31.12.2014 + Personalgutschriften 1. Quartal 2015 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2015 = Budgetstand 30.06.2015.

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

<sup>6</sup> Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2015 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält!  
(Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

<sup>7</sup> Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA

<sup>8</sup> Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

<sup>9</sup> Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongressen.

<sup>10</sup> Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

<sup>11</sup> Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2015 zugrunde zu legen.

<sup>12</sup> Sind für das Haushaltsjahr 2016 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?

<sup>13</sup> Hier sind ausschließlich neue Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion aufzuführen, die ab 2016 vorgesehen sind. Sofern keine neuen Maßnahmen geplant sind, soll dies entsprechend vermerkt werden.